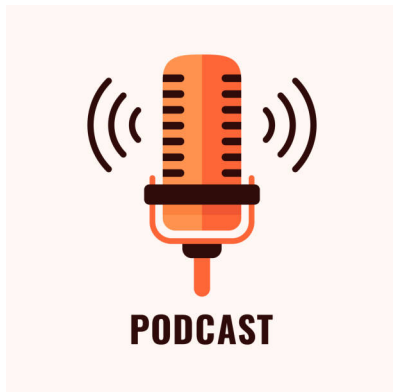


Arbeitsauftrag: Einen Podcast zur Landtagswahl erstellen

Bei Landtagswahlen hat jeder Wähler und jede Wählerin zwei Stimmen, eine Erst- und eine Zweitstimme. Aber was bedeuten diese? Sind beide Stimmen gleich wichtig? Und wie oft wird eigentlich der Landtag Bayern gewählt?

Damit nicht nur ihr, sondern auch andere Jugendliche den Ablauf der Landtagswahl kennenlernen und die Bedeutung von Erst- und Zweitstimme besser verstehen können, habt ihr folgende Aufgabe:






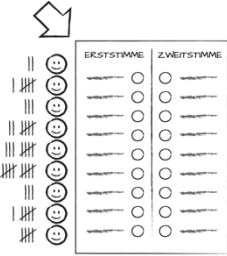
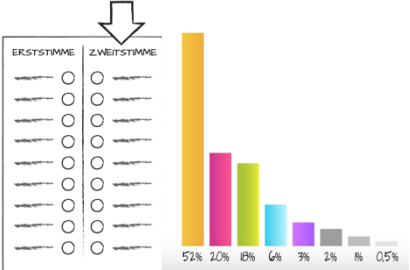

Erstellt mit einem Partner oder in einer Gruppe einen kurzen Podcast, in dem ihr für andere Jugendliche den Ablauf der Landtagswahl erklärt (z.B. zu den Wahlrechtsgrundsätzen und der Bedeutung der Erst- und Zweitstimme).

<https://www.istockphoto.com/de/grafiken/podcast>

Bevor ihr euren Podcast erstellt, sollt ihr euch über die Landtagswahlen informieren:

- 1** - Lest den Text M2 durch und füllt die Lücken mit den passenden Wörtern!
- 2** - Überprüft eure Kenntnisse anhand des „Fehlertextes“ M3!
- 3** - Zeigt eure Ergebnisse von M2 und M3 zuerst eurer Lehrkraft, bevor Ihr mit Aufgabe 4 beginnt!
- 4** - Erstellt einen ungefähren Ablaufplan für euren Podcast.
Tipps für die Erstellung eines Podcasts erhaltet ihr auf M4!
- 5** - Nehmt euren Podcast mit dem Handy auf!

Lückentext zum Wahlsystem zur Landtagswahl Bayern

	<p>Alle 5 Jahre wählen die wahlberechtigten Bürger/innen von Bayern ihren _____.</p> <p>Die gewählten Volksvertreter/innen bilden dann für 5 Jahre das _____.</p>																			
<p>Wählen dürfen Bürger/innen mit einem deutschen _____, die seit mindestens _____ Monaten in Bayern wohnen und mindestens _____ Jahre alt sind.</p> <p>Bei der Landtagswahl haben die Wähler/innen _____ Stimmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine _____ - Stimme und • Eine _____ - Stimme 																				
	<p>Bei der Erststimme stehen _____ zur Auswahl: es sind die _____, die in einem der 91 Stimmkreise gegeneinander antreten. Die oder der Kandidat/in, die oder der in diesem Stimmkreis die meisten Stimmen bekommt, erhält einen _____ im Landtag.</p> <p>Er hat ein _____ gewonnen.</p>																			
<p>Mit der Zweitstimme kann man in sieben _____ aus Listen der Parteien einen _____ wählen. Diese Listen sind unterschiedlich lang, denn die Regierungsbezirke erhalten je nach Einwohnerzahl unterschiedlich viele _____ im Bayerischen Landtag. Der Kandidat mit den meisten Stimmen zieht neben dem Direktmandat in den Landtag ein. Er hat ein _____ gewonnen.</p>		 <table border="1"> <caption>Vote Distribution for Zweitstimme</caption> <thead> <tr> <th>Partei</th> <th>Prozent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CSU</td> <td>52%</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>18%</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>6%</td> </tr> <tr> <td>Linke</td> <td>3%</td> </tr> <tr> <td>Die Basis</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>ÖDP</td> <td>1%</td> </tr> <tr> <td>andere</td> <td>0,5%</td> </tr> </tbody> </table>	Partei	Prozent	CSU	52%	SPD	20%	Grüne	18%	FDP	6%	Linke	3%	Die Basis	2%	ÖDP	1%	andere	0,5%
Partei	Prozent																			
CSU	52%																			
SPD	20%																			
Grüne	18%																			
FDP	6%																			
Linke	3%																			
Die Basis	2%																			
ÖDP	1%																			
andere	0,5%																			
	<p>Wichtige _____ bei der Landtagswahl sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. _____ Wahlen (d.h. alle Wahlberechtigten dürfen wählen) 2. _____ Wahlen (d.h. man gibt seine Stimme ohne Beobachtung ab) 3. _____ Wahlen (d.h. man darf nicht zu einer Wahlentscheidung gezwungen werden) 4. _____ Wahlen (d.h. jede Stimme ist gleich viel wert) 5. _____ Wahlen (d.h. man wählt die Abgeordneten direkt) 																			

Lösungswörter Lückentext

fünf -- Direktmandat -- Unmittelbare -- 18 -- Erst -- Gleiche -- drei -- Parlament -- Wahlrechtsgrundsätze -- Geheime -- Freie -- Prozent -- Sitz -- Landtag -- Allgemeine -- Parteien -- Pass -- Personen -- zwei -- Kandidaten -- Zweit -- Regierungsbezirken -- Listenmandat -- Sitze -- Kandidaten

Wortschatz / Glossar

Bürger/innen – die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Direktmandat – wer die meisten Erststimmen in einem Wahlkreis gewinnt, erhält „direkt“ einen Sitz im Landtag

Kandidat/in – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

Parlament – ein Ort, wo z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Partei – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z. B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Sitz – ein Platz im Parlament

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme

Volksvertreter/in – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

Stimmkreis – Bayern ist in insgesamt 91 Stimmkreise unterteilt, in denen Kandidaten gewählt werden und mit dem Direktmandat einen Sitz im Landtag erhalten

Regierungsbezirke – Für die Zweitstimme ist Bayern in insgesamt 7 Gebiete unterteilt, diese nennt man auch Wahlkreise

Listenmandat – die Bürger/innen wählen einen/eine Kandidat/in auf den Listen der Parteien und bestimmen somit, wer neben den Direktkandidaten in den Landtag einzieht.

Fehlertext Ablauf der Landtagswahl

Arbeitsauftrag:

Im unteren Text zum Wahlrecht in Deutschland haben sich mehrere Fehler eingeschlichen. Könnt ihr sie alle finden? Markiert die Stellen, an denen eurer Meinung nach falsche Angaben zum Wahlrecht gemacht werden.

Alle 4 Jahre finden in Bayern Landtagswahlen statt. Dabei dürfen alle Menschen wählen, die in Bayern wohnen. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: die Kandidaten treffen sich und kämpfen auf einem Marktplatz miteinander.

Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal, das ist ein Restaurant oder eine Bar. Dort erhält man einen Wahlzettel und geht zur Wahl in eine Wahlkabine - eine andere Person schaut dabei zu, um zu kontrollieren ob man alles richtig macht.

Auf dem Wahlzettel hat man drei Stimmen. Mit der Erststimme wählt man eine Partei. Wer die meisten Erststimmen in einem Wahlkreis gewinnt, erhält einen Sitz im Landtag Bayern. Dies nennt man auch - Gewinner-Mandat. Mit der Zweitstimme wählt man auch eine Partei.

Nach der Wahl wird geschätzt, wie viele Erst- und Zweitstimmen insgesamt („Gesamtstimmen“) die Parteien jeweils erhalten haben. Eine Partei, die landesweit weniger als 10 Prozent der Stimmen erhalten hat, kann nicht in den Landtag einziehen. Für die Parteien mit mindestens 10 Prozent wird für jeden Regierungsbezirk errechnet, wie viele der Sitze im Landtag ihnen zustehen.

Fehlertext Ablauf der Landtagswahl (Löser)

Falsche Angaben sind **fett und rot** markiert.

Alle **4 Jahre** finden in Bayern Landtagswahlen statt. Dabei dürfen **alle Menschen** wählen, die in Bayern wohnen. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: die Kandidaten treffen sich und **kämpfen auf einem Marktplatz** miteinander.

Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal, das **ist ein Restaurant oder eine Bar**. Dort erhält man einen Wahlzettel und geht zur Wahl in eine Wahlkabine - **eine andere Person schaut dabei zu, um zu kontrollieren ob man alles richtig macht**.

Auf dem Wahlzettel hat man **drei** Stimmen. Mit der Erststimme wählt man **eine Partei**. Wer die meisten Erststimmen in einem Wahlkreis gewinnt, erhält einen Sitz im Landtag Bayern. Dies nennt man auch - **Gewinner**-Mandat. Mit der Zweitstimme wählt man auch eine **Partei**. Nach der Wahl wird **geschätzt**, wie viele Erst- und Zweitstimmen insgesamt („Gesamtstimmen“) die Parteien jeweils erhalten haben. Eine Partei, die landesweit weniger als **10** Prozent der Stimmen erhalten hat, kann nicht in den Landtag einziehen. Für die Parteien mit mindestens **10** Prozent wird für jeden Regierungsbezirk errechnet, wie viele der Sitze im Landtag ihnen zustehen

Tipps zur Erstellung eines Podcasts

Den eigenen Podcast aufnehmen

- Einen Podcast solltet ihr in einem ruhigen Raum und ohne Störungen und Nebengeräusche aufnehmen.
- Die Aufnahmequelle kann ein Aufnahmegerät, aber auch ein Handy sein.
- Bei der Aufnahme solltet ihr laut und deutlich sprechen.
- Verwendet eine einfache Sprache.
- Ihr könnt euren Podcast auch kreativ gestalten: verwendet Geräusche, Musik, Soundeffekte, etc. - die Sprache sollte aber immer im Vordergrund stehen.
- Überlegt euch einen Start für euren Podcast (Intro) und ein Ende (Outro).
- Wer Interesse an professioneller Podcast-Erstellung hat, kann ein (kostenloses) Audio-Schnitt-Programm verwenden (z.B. Audacity, Magix Samplitude, etc.).
- **Euer Podcast sollte nicht länger als 3 Minuten sein!**

Ablaufplan Podcast

Teil des Podcasts	Was wird gesagt?	Wer spricht?

These zum Wahlrecht

***Es reicht, wenn
man nur mit der
Erststimme wählt!***
*(Wählen mit Erst- und
Zweitstimme ist zu
kompliziert.)*